

Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrbereich Leuna-Wallendorf

(Ermnitz, Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschitz, Kötzschau, Kreypau, Lössen, Pissen, Schladebach, Stadt Leuna, Thalschütz, Wallendorf, Zöschen, Zweimen)



Impuls

Ein „Reiselied zu Land und Wasser“, so nennt Joachim Neander sein 1680 entstandenes Lied. Wir kennen es unter dem Titel: „Himmel, Erde, Luft und Meer“ unter der Nummer 504 in unserem Gesangbuch.

Die erste Strophe ist ein Rundumblick auf Gottes Schöpfung, verbunden mit der Aufforderung an die Seele zu singen und zu loben. Gott offenbart sich in seiner Schöpfung und der Mensch steht als Teil dieser Schöpfung in einer direkten Beziehungslinie zwischen Gott und der Natur. Die Strophen zwei bis fünf fordern mit dem Anfangswort "Seht" zum Staunen auf. Ein staunender Spaziergang durch Gottes Schöpfung beginnt im Lied: Zuerst ein Blick nach oben: Sonne, Mond und Sterne. Dann kommen Felder, Wälder und Tiere auf der Erde in den Blick als sichtbare Zeichen von Gottes Wirken. Auch die Vögel und die Naturgewalten der Luft sind Gottes Willen unterworfen und Teil der Schöpfung. Und selbst das Wasser des Meeres ist am Lob Gottes beteiligt. Die sechste Strophe schlägt den Bogen zurück zur ersten, denn sie nimmt die Seele wieder in den Blick. Diese Strophe ist eine Bitte für Gottes Spuren in unserem Leben und für einen wachen Sinn für seine ganze Schöpfung.

Joachim Neander hat uns dieses Lied 1680 geschenkt. Er war nicht nur ein Theologe, sondern auch ein begeisterter Naturliebhaber, dessen Spiritualität mit Natur und Schöpfung eng verbunden war. Ein früher Vertreter der Frömmigkeitsbewegung Pietismus, die den Schwerpunkt wieder mehr auf Innerlichkeit und Andacht setzte. Nicht nur in den Kirchen, gerne auch draußen in der Natur draußen. Andere bekannte Lieder von ihm sind „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ oder „Wunderbarer König“. Wäre Joachim Neander älter als 30 Jahre geworden, hätten wir sicherlich noch viel mehr Lieder von ihm bekommen.

Wobei: Ein interessanter Gedanke steht heute noch mit einem Namen in Verbindung. Im Jahre 1674 trat Neander eine relativ unbedeutende Stelle als Rektor einer Lateinschule in Düsseldorf an, denn als Pfarrer wollte er unter den alten lutherischen Autoritäten dort nicht gerne arbeiten. Lieber sammelte er gleichgesinnte Menschen um sich, um mit ihnen gemeinsam Spaziergänge zur geistigen Erbauung ins malerische Tal des Flusses Düssel – ins Düsseldorf – zu unternehmen. Erbauliche Gottesdienste und Andachten wurden dort gefeiert – inmitten von Gottes wunderbarer Natur. Joachim Neander liebte dieses Flusstal so sehr, dass seine Nachfolger es später umbenannten in: „Neandertal“. Und als viel später im Jahr 1856 in den dortigen Kalkfelsen Forscher die Überreste eines menschlichen Skeletts fanden, kam unser prähistorischer Verwandter zu seinem Namen: „Neandertaler“ – Zufälle gibt es ;-)

Ihr Pfarrer Andreas Tschurn

Gottesdienste und Konzerte – Pfarrbereich Leuna-Wallendorf – Oktober 2025

Monatsspruch Oktober: „Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lk 17,21)

	05.10. Sonntag	12.10. Sonntag	19.10. Sonntag	26.10. Sonntag	31.10 Reformationstag	
Kirchspiel Leuna		10.30 Uhr Kröllwitz Erntedank Gottesdienst ^(*1)	19.00 Uhr Friedenskirche Konzert Don Kosaken ^(*6)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl und Ein- führung des neuen GKR	16.00 Uhr Ockendorf Gottesdienst zum Reformationstag mit dem neuen Singkreis ^(*8)	Kirchspiel Leuna
Pissen	14.00 Uhr Erntedank Gottesdienst mit GKR-Wahl ^(*1+2)					Pissen
Kötz- schau	10.30 Uhr Erntedank Gottesdienst mit GKR-Wahl und Orgel- einweihung ^(*1+2+3)				+ Donnerstag [30.10.] 17:00 Uhr Thalschütz Dorfkirche Andacht zu Halloween ^(*7)	Kötzschau
Schlade- bach	09.00 Uhr Erntedank Gottesdienst					Schlade- bach

	mit GKR-Wahl (*1+2)					
Zöschen	10.30 Uhr Erntedank Gottesdienst mit GKR-Wahl (*1+2)		14.00 Uhr Andacht zum 100. Todestag Dr. Dieck + Heimatstube (*4)	+ Samstag [25.10.] 17.00 Uhr Konzert Martin Wolff *5		Zöschen
Wallendorf		14.00 Uhr Friedensdorf Erntedank Gottesdienst (*1)				Wallendorf
Horburg				10.30 Uhr Erntedank Gottesdienst und Einführung des neuen GKR (*1)		Horburg
Ermlitz						Ermlitz
	05.10. Sonntag	12.10. Sonntag	19.10. Sonntag	26.10. Sonntag		

Besondere Hinweise

• Gottesdienste zu Erntedank (*1)

Besonders auf unseren Dörfern sind die Gottesdienste zum Erntedankfest eine feste Tradition und gut besucht. An vielen Orten ist es üblich, dass zum Erntedank-Gottesdienst Lebensmittel (aus dem Garten oder auch aus dem Supermarkt) gespendet werden. Wir freuen uns, wenn zu diesen Gottesdiensten unsere Altäre die Botschaft „Nun danket alle Gott“ sichtbar ausstrahlen.

Wenn Sie Erntedankgaben beitragen und spenden möchten, können diese auch schon vor den Gottesdiensten zur Kirche gebracht werden. Sprechen Sie dazu gerne die bekannten Kirchenältesten aus dem Gemeindegemeinderat vor Ort an. Vielen Dank für Ihre Mühe und Spenden! Die gespendeten Lebensmittel geben wir an die **gemeinnützige Works GmbH in Merseburg** weiter, die damit Menschen unterstützt, die nicht genug Geld für ihr tägliches Brot haben. Eine segensreiche Arbeit für Bedürftige in unserer Region.

In **Schladebach** gilt: Die Spenden für das Erntedankfest am 5.10.2025 werden in Schladebach am 4.10.25 (Samstag) von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr vor der Kirche angenommen. Sollte dieses Zeitfenster nicht passen, wird um Absprache mit Doreen Blumtritt (015161137404) gebeten.

• Wahl der Gemeindegemeinderäte (*2)

In den Kirchengemeinden und Kirchspielen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland finden aktuell die Gemeindegemeinderatswahlen statt. Jede Kirchengemeinde bzw. jedes Kirchspiel legt zwischen dem 20.09. und dem 05.10.2025 einen eigenen Wahltermin fest. Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied hat dazu einen Brief mit den Wahlunterlagen erhalten. Die Wahl kann entweder vorher per Briefwahl über den angegebenen Wahlbriefkasten erfolgen oder am Tag der Wahl im jeweils angegebenen Wahllokal. Meist findet am Tag der Wahl ein besonders gestalteter Gottesdienst statt, nach diesem hat dann das jeweilige Wahllokal geöffnet.

• Orgeleinweihung in Kötzschau (*3)

Lange hat es gedauert, doch nun ist unsere historische Wäldner-Orgel in der Dorfkirche Kötzschau seit einigen Monaten fertig saniert und klingt wieder wunderbar. Wir konnten ihren Klang schon bei Gottesdiensten genießen, doch eine eigene Würdigung des sanierten Instrumentes steht noch aus. Beim **Erntedankgottesdienst am 05.10. um 10:30 Uhr** soll unsere „Königin der Instrumente“ besonders schön erklingen, gefühlvoll begleitet vom Violoncello. Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst.

• 100. Todestag von Dr. Georg Dieck (*4)

Am 21.10. jährt sich zum 100. Mal der Todestag von Dr. Georg Dieck, dem Gutsbesitzer, Botaniker und Dendrologen aus Zöschen. Wir nehmen diesen Jahrestag zum Anlass, an ihn, sein Wirken und seine Lebensleistung am **Sonntag, dem 19.10.25 um 14 Uhr im Rahmen einer Andacht in der Zöschener Kirche** zu erinnern.

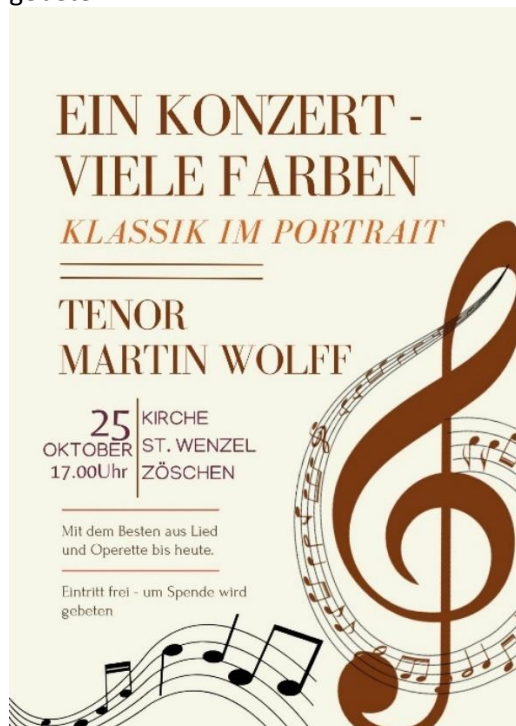
An diesem Tag möchten wir Sie auch einladen, unsere im Aufbau befindliche Heimatstube in der ehemaligen Winterkirche erstmalig zu besuchen. Wir bieten aus diesem Anlass für alle Besucher Kuchen und Kaffee und stoßen mit

einem Glas Sekt mit Ihnen an. Um 16.30 Uhr werden wir die Dieck-Ehrung am Grab auf dem Zöschener Friedhof beenden. Herzliche Einladung allen Interessierten.

Edda Schaaf, Vorsitzende Heimat- und Geschichtsverein Zöschen e.V.

• **Konzert mit Martin Wolff** (*5

Herzliche Einladung zu einem besonderen musikalischen Höhepunkt: Am **25. Oktober (Samstag) um 17.00 Uhr in der Kirche St. Wenzel Zöschen**. Der Tenorsänger Martin Wolff aus Halle wird mit seinem Programm „Ein Konzert – viele Farben. Klassik im Portrait“ bei uns zu Gast sein. Der stimmgewaltige Tenor wird uns eine Auswahl aus Lied und Operette zu Gehör bringen. Seine Konzerte sind ein besonderes musikalisches Erlebnis, das durch die wunderbare Akustik der Kirche St. Wenzel in Zöschen noch einmal unterstrichen wird. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.



(Gestaltung: Amelie Seifert)

• **Konzert: DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF** ® (*6

Sonntag, 19. Oktober, 19.00 Uhr, Friedenskirche Leuna

Dieser eindrucksvolle Traditions-Chor, wird in einigen Wochen, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm zum ersten Mal in Leuna gastieren und wir alle freuen uns, dass dieses Konzert stattfinden kann. Ein musikalisches Fest großer Stimmen, inniger Gesänge, aber auch stimmlich akzentuierte Gesangsakrobatik erwartet die Zuhörer. Ermöglicht wurde dieses Konzert durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kirchenspiel Leuna, vertreten durch Herrn Pfarrer Andreas Tschurn.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der künstlerische Studienleiter des Chores hat selbst viele Jahre selbst als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen ukrainischen Sänger begeistern mit akademisch studierten Stimmen und den festlichen Gesängen der Kirche in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournée.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor, studiert durch seinen künstlerischen Leiter WANJA HLIBKA überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte in Konzertsälen, in großen, aber auch in kleineren Kirchen sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert...

In memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte und selbst Kirchenmusiker war. Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®

Kartenvorverkauf € 23.--: APOTHEKE AM RATHAUS, 06237 LEUNA Merseburger Str. 90, Tel. 03461 - 72 50 43

Restkarten an der Konzertkasse € 25. --

DON KOSAKEN CHOR

SERGE JAROFF®

Leitung: WANJA HLIBKA

Der berühmte und geliebte Chor gastiert mit einem Konzert am:

So. 19.10.25 • 19:00 Uhr
Friedenskirche

Leuna •

Kartenvorverkauf: € 23,-
Apotheke am Rathaus, Tel 03461-725043
Merseburger Str. 90 in 06237 Leuna
Restkarten an der Konzertkasse: € 25,-



(Gestaltung: Konzert- und Tournéeplanung Uta von Sohl)

• Halloween-Andacht in Thalschütz ^(*7)

Seit vielen Jahren schon wird in Thalschütz am Tag vor dem Reformationstag Halloween gefeiert – in diesem Jahr **am 30. Oktober** – am Donnerstag. Die Dorfgemeinschaft bereitet jedes Jahr mit großem Aufwand so manch schöne und schaurige Überraschung vor – Speis und Trank gibt es natürlich auch. Ein Fest für die ganze Familie. In Übernahme von Traditionen aus den USA wird Halloween seit Jahrzehnten bei uns immer beliebter. Der Kern dieses Festes ist aber viel älter und geht auf volkstümliche Traditionen aus dem alten Irland zurück – zumeist am Vorabend von Allerheiligen. Für mich steht Halloween nicht im Widerspruch zum Reformationstag, den wir am 31. Oktober in Leuna-Ockendorf feiern. Halloween erinnert vielmehr an manche Dunkelheiten, in die die Reformation ihr Licht gebracht hat. Und gleichzeitig übt gerade zu Halloween das Gruseln eine gewisse Faszination aus – da auch dies zum Leben dazugehört. Schon zum dritten Mal in Folge wird das Fest „Halloween in Thalschütz“ deshalb von einer Andacht in der Kirche eröffnet – stimmungsvoll im Kerzenlicht. Herzliche Einladung am **30. Oktober um 17 Uhr in die Dorfkirche Thalschütz zur Halloween-Andacht.**

• Reformationstag in Leuna-Ockendorf ^(*8)

Eine schöne Tradition seit vielen Jahren ist der Reformationstag in der Gnadenkirche. In diesem Jahr werden wir musikalisch wieder von unserem Chor, der jetzt „Singkreis der Friedenskirche“ heißt (siehe unten), begleitet. Die barocke Gestaltung dieses besonderen Gotteshauses passt sehr zum Reformationstag und ist einen Ausflug zum Feiertag mit Sicherheit wert. (Fun fact: Die Gnadenkirche Leuna-Ockendorf befindet sich als einzige unserer Kirchen im Besitz der Stadt Leuna – sie ist damit wahrscheinlich das älteste und kunsthistorisch wertvollste Gebäude im Besitz der Stadt Leuna)

Gruppen und Kreise im Pfarrbereich Leuna-Wallendorf – Oktober 2025

Frauenhilfen			
Wallendorf	DGH Friedensdorf	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	28. Oktober - Dienstag
Zöschen	DGH Zöschen	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	29. Oktober - Mittwoch
Schladebach + Pissen	Pfarrhaus Schladebach	17.00 Uhr - 18.30 Uhr	29. Oktober - Mittwoch
Seniorenkreis			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	30. Oktober - Donnerstag
Kinderkirche – bitte um Anmeldung über Gemeindepädagogin i.A. Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt unten)			
Kinderkirche	Gemeindehaus	15.00 Uhr – 16.00 Uhr	Donnerstag
Merseburg	Hälterstraße 19	16.00 Uhr – 17.00 Uhr	(außer in den Schulferien)

Kinderkirche Spergau	Pfarrhaus Spergau (GP Christina Neuhaus)	16.00 Uhr – 17.00 Uhr	Montag (außer in den Schulferien)
Kinderkirche Leuna	Kinderraum an der Friedenskirche Leuna	16.00 Uhr – 17.00 Uhr	Dienstag (außer in den Schulferien)
Konfirmandenunterricht (7. + 8. Klasse gemeinsam)			
Die KonfiZeit findet im 14tägigen Rhythmus Monatgs von 16:30 – 17:30 im Luthersaal Wallendorf statt.			
Junge Gemeinde – Infos über JugendpfarrerIn Philine Hommel (Kontakt siehe unten)			
Junge Gemeinde	Gemeindehaus Leuna „JG-Wohnung“	18:00 Uhr – 21:00 Uhr	08. Oktober / weitere Termine über Pfn. Philine Hommel
Singkreis der Friedenskirche			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Dienstag
Posaunenchor			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 21.00 Uhr	Freitag

Ankündigung

• Singkreis der Friedenskirche (*8)

Aus der ökumenischen Regionalkantorei heraus hat sich nach der Sommerpause der SINGKREIS DER FRIEDENSKIRCHE in Leuna neu gegründet. Der Singkreis besteht aus zehn Sängerinnen und freut sich sehr, wenn neue Sängerinnen und Sänger dazu kommen. Herzliche Einladung dazu. Die Proben finden dienstags um 19 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche statt. Der Singkreis hat seinen ersten Auftritt am 31. Oktober zum Gottesdienst am Reformationstag um 16 Uhr in der Gnadenkirche Ockendorf. Des Weiteren sind als Projekte musikalische Gottesdienste mit Orchester am 2. Advent geplant. Informationen über: Katharina Mücksch, Tel: 03461 213598, katharina.muecksch@ekmd.de

• „Mittwochs – die neue Reihe“

Die Reihe geht im zweiten Halbjahr 2025 weiter. Lassen Sie sich zu den verschiedensten Themen aus Gesellschaft, Natur, Technik, Kultur und Geschichte informieren und diskutieren Sie mit. Immer **20 Uhr im Gemeindehaus** an der Friedenskirche Leuna (Kirchplatz 1). Die **nächsten Termine** von „Mittwochs – die neue Reihe“ zum Vormerken:

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>	<u>Referent*in</u>
29. Oktober 2025	500 Jahre Bauernkrieg	Axel Noack, ehem. Landesbischof

Rückblick

• Motorradgottesdienst und Inklusive Bikerfahrt am 30. August

Mit der nun schon zwölften Veranstaltung hat der Motorradherbst im Kirchenkreis Merseburg eine lange Tradition. In diesem Jahr hieß er zwar „Inklusive Bikerfahrt“ und fand schon Ende August statt, der wichtige Kerngedanke ist aber geblieben. Es geht um gelebte Inklusion. So waren unter dem Motto „Menschen verbinden – Teilhabe aufbauen“ nicht nur Biker, sondern auch Menschen mit Behinderung besonders herzlich eingeladen. Inklusion bedeutet hier nicht nur miteinander ins Gespräch zu kommen, sondern auch gemeinsam unterwegs zu sein.

Um 10 Uhr begann die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Motorradgottesdienst im Merseburger Dom. Die Musik kam von der Band Blues Projekt Vesta, die Songs u.a. von Bob Dylan, Neil Young, Johnny Cash und Joe Bonamassa spielten. Ein besonderes Highlight war der Song A Whiter Shade of Pale (Procul Harum) mit Begleitung durch die imposante Ladegastorgel. Ich predigte über das Gleichnis vom barmherzigen Samariter: Entscheidend ist nicht, woher ein Mensch kommt oder wie hoch er in der Gesellschaft angesehen ist. Viel wichtiger sind die innere Einstellung und der Impuls zum guten Handeln - je nach den eigenen Möglichkeiten. Vor dem Segen war es vielen Menschen wichtig, eine Kerze zu entzünden und dabei ein eigenes Gebet vor Gott zu bringen.

Nach dem Gottesdienst wurden wir auf dem Domplatz von der Samariterherberge Horburg mit Speis und Trank versorgt und hatten Zeit für „Benzingespräche“. Dann starteten wir mit fast 50 Maschinen zur Ausfahrt und ich führte die Gruppe etwa 60 km rund um den Geiseltalsee. Dank zahlreicher engagierter Trike- und Gespannfahrer hatten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, zur Ausfahrt auf deren Maschinen mitzufahren. Für uns Biker ist das Motorradfahren mehr als ein Hobby, es ist ein Lebensgefühl, es ist Freiheit. Diese Freude ein Stück weit mit Menschen zu teilen, die selbst nicht die Möglichkeit haben zum Motorradfahren, ist uns jedes Jahr ein Herzensanliegen.

Neben dem Kirchenkreis Merseburg gehörte in diesem Jahr auch das Inklusionsteam des Saalekreises mit zu den Veranstaltern und sorgte für manche schöne Überraschung. So konnten wir an der Marina Mücheln mit Blick auf den Geiseltalsee eine Pause einlegen und am Schluss der Ausfahrt vor der imposanten Schleusenruine in Wüsteneutzsch ein leckeres Eis genießen.

Eine Tradition in unserem Kirchenkreis, die auch im neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut fortbestehen wird.

Die linke Hand zum Gruß (traditioneller Gruß unter Motorradfahrern) Andreas Tschurn, Motorrad-Pfarrer aus Leuna



(Foto: Thomas Tuch)

Ihre Ansprechpartner:

• **Pfarrer Andreas Tschurn**

(für Stadt Leuna, Kötzschau-Pissen, Schladebach)

Pfarramt Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna

E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de

Telefon mobil: 01512 6255838 (mit AB)

• **Pfarrerinnen Rahel Liebig**

(für Horburg-Zweimen, Ermlitz + kommissarisch für Wallendorf)

Mobil: 017620545250

E-Mail: rahel.liebig@ekmd.de

• **Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel**

Mobil: 0160 97053718

E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

• **Kreisjugendpfarrerinnen Philine Hommel**

Gustav-Adolf-Straße 1, 06667 Weißenfels

Mobil: 0170 - 2832488

E-Mail: Philine.Hommel@ekmd.de

• **Kirchenmusikerin Katharina Mücksch**

Schillerstraße 15, 06277 Merseburg

Tel.: 03461 213598

E-Mail: katharina.muecksch@ekmd.de

• **Posaunenchor**

Ekkehard Lörzer

Starenweg 1, 06237 Leuna

Tel.: 0151 20910301

E-Mail: ekkehard1.loerzer@t-online.de

• **Gemeindebüro/ Friedhofsverwaltung → Leuna**

Gemeindesekretärin Amelie Seifert

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 822935 / Fax: 03461 814649

E-Mail: Pfarramt.Leuna@ekmd.de

Öffnungszeiten: Montag 09-12 Uhr; Freitag 15-18 Uhr

• **Gemeindebüro/ Friedhofsverwaltung → Wallendorf**

Gemeindesekretärin Doreen Seifert
Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf
Tel.: 034639-20244 / Fax: 034639-80958
E-Mail: Pfarramt.Wallendorf@ekmd.de
Öffnungszeiten: **Dienstag 13-15 Uhr**

• **FH Zöschen:**

Für die Grabvergabe und Organisatorisches auf dem Friedhof Zöschen ist Herr Reinhard Gärtner zuständig. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 034638 20443 oder 015121097971

• **Kontoverbindung für Spenden:**

Empfänger: **Kreiskirchenamt Saale-Unstrut**
Bank: **KD Bank Duisburg**
IBAN: **DE41 3506 0190 1550 1050 51**
BIC: **GENODED1DKD**

Verwendung: **RT _ _ _ _ + ihr gewünschter Verwendungszweck**

[hinter **RT** bitte die **RechtTrägerNummer** Ihrer Kirchengemeinde eintragen: Horburg-Zweimen: **5640**
/ Kötzschau-Pissen: **5641** / Leuna: **5642** / Oberthau-Ermlitz: **5645** / Schladebach: **5647** / Wallendorf:
5649]

Wichtig! Für aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen besuchen Sie gerne auf unsere
Homepage: www.kirchspiel-leuna.de

